



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Der Hochgebohrne Graf und Herr,
H e r r

Christian Ernst,

Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und Hohn-
stein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Brenberg, Aligmont, Lohra
und Ekettenberg ꝛ.

Senior des Hochgräflichen Hauses und Ritter des Königl.
Preußl. schwarzen Adler Ordens,
und

Die Hochgebohrne Gräfin und Frau,
F r a u

Sophie Charlotte,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode
und Hohnstein ꝛ. ꝛ.

gebörne Gräfin zu Leiningen Besterburg ꝛ.

bei der feierlichen Einweihung
der neuerbauten Kirche in Bernigerode

das Jubelfest

Ihres funfzigjährigen höchstglücklichen Ehestandes
begiengen,

bezeugte seine untertänige Freude


Johann Heinrich Bode.

im Merz 1762.

Nordhausen, gedruckt bei Johann August Eder.

AK

762165

 **G**er kommt, der festlichste der Tage!
Verstummet Seufzer! keine Klage
Entehre sein geweihtes Licht!
Sie selbst, die Gerechtigkeit steigt hernieder:
Juchzt ihr entgegen frohe Lieder!
Entzückung, Jubel ist jetzt Pflicht.

Steig aus der Asche deiner Leiden,
Und schmücke dich den neuen Freuden,
Und nimm den Psalter, frohe Stadt!
Vergiß Europens bange Zähren,
Und feir' in Dankerküßten Chören
Den Tag, den GOTT gesegnet hat!

Sieh! auf vergossenen Ruinen
Ruhst dich dem GOTT des Heils zu dienen,
Sein neuer Tempel zum Gesang!
Komm! bring ihm deine Freuden Zähre!
Bernigerode! bring ihm Ehre!
Bring den Allmächtigen deinen Dank!

Er wars; durch seines Eifers Flammen
Stürzt sein verlassnes Haus zusammen:
Durch ihn steht es in schöner Pracht!
Schon bebte sein Altar ihm entgegen!
Er kommt; schon ist er da voll Segen,
Von Licht bekleidet, nicht von Nacht!

Tritt, seines Friedens zu genießen,
Tritt näher zu des Altars Füßen
Und sing ihm Herrlichkeit und Ruhm!
Wer? Wer = von frommer Gluth geleitet,
Hält dort die Hand zu GOTT verbreitet?
Dein Graf! dein andres Heiligthum!

Sill! ruht ein wenig laute Lieder!
Sink, frohes Volk, anbetend nieder,
Und höre deinem Vater zu!
So horchten Jacobs stille Chöre
Im Duft der rauchenden Altäre
Einst Salomons Gebete zu!

Wie sich Sein Herz in Dank ergieffet!
Er betet; Seine Zähre fließet
Zur Ehre der Religion!
Gerühret sieh Sein Geist zurücke
Und bringt Sein funfzigjährig Glück
Im Jubel vor des Schöpfers Thron.

Sie, die Ihm einst Ihr Herze weihte,
Sie glänzt noch heut an Seiner Seite!
Ein halb Jahrhundert rent Sie nicht!
Noch heute lächeln Sie Sich Freude;
Ein Herz, ein Dank erfüllt Sie Beide
Mit heit'rer Ruh im Angesicht.

Du Vater bist, dem Sie Sich freuen!
Nimm von dem Altar, den Sie weihen,
Die ersten Opfer, Ihren Dank!
Laß Ihren Jubel dir gefallen,
Und höre stets in deinen Hallen
Der Tugend frommen Lobgesang!

Komm nun, voll Ehrfurcht, frohe Menge!
Komm, stimme lauchzende Gesänge
In deines Grafens Jubel ein!
Laß heute Dank zum Himmel steigen,
Um dieses Haus und Zions Reigen
Zum ewgen Jubel einzuweihn!

Für wen wärlt heut von den Altären
Ihr froher Weihrauch zu den Sphären?
Für dich, für dich, beglückte Stadt!
Dein sind die Freuden Ihrer Ehe;
Dich deß der Segen aus der Höhe
Den GOTT auf Sie gegossen hat!

Dir siehst du Ihr Geschlechte grünen;
Für deine Ruh wächst neben Ihnen
Ihr hohes Haus beglückt empor;
In Ihnen schaut mit stolzem Blicke
Der Jüngling seines Alters Glücke,
Das Alter seiner Enkel Flor.

Bring dann dem Heiligen, der hier wohnet,
Der hier mit seiner Gnade thronet,
Auch du dein Opfer, dein Gebet;
Damit sich alle Stürme legen
Und deines Grafens Haus im Segen
Fest wie der Tempel Gottes steht!

Froh misch ich mich in deine Reihen;
Mich meines Grafens zu erfreuen,
Eil ich mit Zion zum Altar!
Laß, GOTT, Sie neu verünet blühen!
Laß Sie Urenkel noch erziehen,
Und jeder sei wie dieses Paar!



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



50

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
2



Der Hochgebohrne Graf und Herr,
H e r r

Christian Ernst,

Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und Hohn-
stein, Herr zu Epstein, Mänzenberg, Brenberg, Aigmont, Lohra
und Ekettenberg zc.

slischen Hauses und Ritter des Königl.
schwarzen Adler Ordens,

und

ohrne Gräfin und Frau,

F r a u

e Charlotte,

Königstein, Rochefort, Bernigerode
nd Hohnstein zc. zc.

in zu Leiningen Besterburg zc.

erlichen Einweihung

auten Kirche in Bernigerode

Z u b e l f e s t

igen höchstglüklichen Ehestandes
begiengen,

te seine untertänige Freude

in Heinrich Bode.

im Merz 1762.

gedruckt bei Johann August Eder.

